

# Antrag Nr. 09-F-07-0020

## BLW

---

### Betreff:

Stadtmuseum  
- Antrag der Fraktion Bürgerliste Wiesbaden vom 20.8.2009 -

### Antragstext:

Im Jahre 2000 wurde das Projektbüro Stadtmuseum gegründet. In einer Vereinbarung zwischen Land und Stadt von 2007 war die Fertigstellung für 2010 vorgesehen. In den Protokollen der Steuerungsgruppe kann man dagegen von einem Baubeginn September 2009, also in diesen Tagen, lesen und von einer Fertigstellung Januar 2011.

Für Anfang 2008 war die Gründung einer öffentlich-rechtlichen Stiftung für das Stadtmuseum angekündigt, welche, wie es scheint, bis heute nicht zustande gekommen ist.

Das Stadtmuseum sollte anfangs 15, 2 Millionen Euro kosten, das Land hatte einen Zuschuß von 5 Millionen zugesagt. Jetzt ist die Rede von einem finanziellen Aufwand von 34 Millionen. Nach einer andern Version sollen die Kosten auf 30 Millionen begrenzt werden.

Auf eine Anfrage der Fraktion BLW hat Frau Stadträtin Thies im Juni dieses Jahres ausgeführt, daß sich durch neue Erkenntnisse über die Bodenbeschaffenheit des Bauplatzes und aus wasserschutzrechtlichen Auflagen Mehrkosten ergäben, die noch nicht beziffert werden könnten.

In der Bevölkerung zeigt sich Widerstand einerseits gegen das Erscheinungsbild des geplanten Stadtmuseums, andererseits gegen den finanziellen Aufwand, der angesichts der Einbrüche bei den Einnahmen der Stadt immer problematischer wird.

Auf diesem Hintergrund möge Ausschuß möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten darzulegen,

1. welche Kostensteigerungen insgesamt bei dem Projekt zu erwarten sind;
2. auf welche baulichen oder sonstigen Maßnahmen verzichtet würde, wenn eine Obergrenze für die Kosten festgelegt würde;
3. ob die Mehrkosten wegen der Schwierigkeiten durch die Bodenbeschaffenheit und die wasserschutzrechtliche Auflagen sich nunmehr beziffern lassen, und wenn ja, wie hoch sie sind;
4. was der Stand bei der Gründung einer Stiftung Stadtmuseum ist;
5. ob der Magistrat bereit ist, das ganze Projekt noch einmal zu überdenken und die von vielen Bürgern gewünschte Unterbringung in einem historischen Gebäude ins Auge zu fassen.

Wiesbaden, 20.08.2009

F.d.R. K.H. Maierl,  
Fraktionsgeschäftsführer